



EINLADUNG

zum Turbo-Workshop der KommunalAkademie
Baden-Württemberg

Sorgende Gemeinschaften

Wohnen, Leben und Arbeiten im Quartier von Morgen

Dienstag, 16. Oktober 17.00-21.00 Uhr
Seniorenwohnanlage "Am Gänsberg"

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

„Sorgende Gemeinschaften“ ist eine Begrifflichkeit, die in den letzten Jahren im Zusammenhang sozialpolitischer Fachdiskussionen an Bedeutung gewonnen hat. Gemeint ist damit ein kleinräumiges Netzwerk an Hilfs- und Unterstützungsstrukturen, in dem alle Akteure der Gemeinschaft zusammen arbeiten. Das bedeutet, dass sich Kommunen im Schulterschluss mit sozialen Diensten, Unternehmen und Bewohner_innen themen-, generationenübergreifend und sozialraumorientiert den sozialen Herausforderungen stellen. Wichtig ist dabei, dass „das Soziale“ in einem Zusammenhang betrachtet wird, denn allzu oft werden Fragen von z.B. Wohnungsbau, Jugendangebote, demografischer Wandel, Gewerbeentwicklung, Integrationsfragen, Bildung und Betreuung einzeln bearbeitet, ohne deren Zusammenhänge zu berücksichtigen. Die Vorteile von Sorgenden Gemeinschaften sind, dass sie die Kooperation lokaler Angebote bündeln, zur Stärkung individueller Mitverantwortung beitragen und dadurch Beteiligung fördern.

Doch wie kann dabei den Bedarfen und Interessen der Beteiligten Rechnung getragen werden? Wie kann ich mich als Bewohner_in meiner Stadt in den Prozess mit einbringen?

Die Teilnahme ist kostenlos.

Was meinen wir mit Turbo-Workshop?

Vier Stunden müssen reichen! In einer kleinen Gruppe soll hier in kurzer Zeit intensiv gearbeitet werden. Die Inhalte werden in komprimierter Form präsentiert und auf das Wesentliche reduziert. Ein Angebot für alle, die nicht die Zeit finden, mehrtägige Seminare zu besuchen.

Veranstaltungsort

Seniorenwohnanlage "Am Gänsberg"
Lange Straße 52-54
74523 Schwäbisch Hall

Verantwortlich

Vinzenz Huzel
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg,
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

Veranstaltungsorganisation

Susanne Ennulath,
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg,
www.fritz-erler-forum.de
Tel.: 0711 / 24 83 94 43
Fax: 0711 / 24 83 94-50
susanne.ennulath@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

ab 16:30 Uhr Ankommen

17:00 Uhr *Begrüßung*
Vinzenz Huzel, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

17:15 Uhr **Input: Die Situation in den Kommunen**
Die Soziale Stadt im demographischen Wandel
Was brauchen wir, damit das Leitbild der Sorgenden Gemeinschaft umgesetzt werden kann? Welche Rolle kommt den Bürger_innen zu?
Michael Lucke, Finanz und Sozialbürgermeister a.D.

18:30 Uhr **Imbiss**

19:00 Uhr **Workshop-Phase**
Was können wir tun, damit die gleichberechtigte Teilhabe aller Bewohner_innen des Quartiers ermöglicht wird? Wie entwickeln wir eine sorgende Nachbarschaft? Was sind erfolgsversprechende Beispiele, was sind die Barrieren?

20:00 Uhr Diskussion

20:50 Uhr Feedback

21:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

Bitte melden Sie sich frühzeitig verbindlich an
unter Fax: 0711 / 24 83 94 50, **E-Mail:** susanne.ennulath@fes.de
oder online unter: www.fes.de/lnk/sha16102018

Veranstaltungs-Nr. 1327 4002

Sorgende Gemeinschaften, Schwäbisch Hall

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Susanne Ennulath
Werastraße 24
70182 Stuttgart

Vor-/Zuname

Straße

PLZ / Ort

Tel.

Mailadresse:

Mail

Datum / Unterschrift